

TauBlog

Écrasez l'infâme!

Volker Pispers über den politischen Todesengel aus der Uckermark

André Tautenhahn · Tuesday, April 13th, 2010

Wer darf auf Muttis Schoß? Darum ging es bei den zurückliegenden Wahlen und darum wird es auch bei zukünftigen Bundestagswahlen gehen, so Pispers. Merkel hat ja keinen natürlichen Feind mehr, sondern alle Gegner sprichwörtlich weggebissen. Im Augenblick kochte sie sich den Westerwelle weich. Gleichzeitig habe sie die leckeren Grünen im Blick, deren Unterwerfung in einer schwarz-grünen Koalition ihr nächstes großes Projekt sein dürfte. Wer solle sie denn ablösen? Da will ja keiner mehr. Im Gegenteil, wie ich gerade bei [Welt-Online](#) lese. Der SPD-Chef Gabriel bietet der Kanzlerin ein sog. „Bündnis für Vernunft“ an, bei dem es darum gehe, „*gemeinsam mit der Bundeskanzlerin die richtigen steuerpolitischen Signale zu setzen*“.

So, das wäre dann die dritte Bemerkung des SPD-Chefs heute, bei der ich kotzen muss. 

This entry was posted on Tuesday, April 13th, 2010 at 11:49 am and is filed under [Kabarett](#), [Nachrichten](#)

You can follow any responses to this entry through the [Comments \(RSS\)](#) feed. Both comments and pings are currently closed.